

## Gronau-Projekt in Bonn

**Gronau/Bonn. „In the Spirit of New Orleans“ – unter diesem Titel wird in der Bundeskunsthalle Bonn am Sonntag (20. Juli) eine Ausstellung des Künstlers Matt Rinard aus New Orleans eröffnet. Dass diese Ausstellung zustande gekommen ist, daran haben der Eper Galerist Georg van Almsick und Elmar Hoff (gronaprojekte) einen großen Anteil. Sie überzeugten gemeinsam mit dem Jazzpianist Thomas Gerdiken die Verantwortlichen der Bundeskunsthalle, Rinard einzuladen.**



Der Künstler ist einer der zahllosen Opfer des Wirbelsturms Katrina, der vor drei Jahren die Stadt am Mississippi verwüstete und Hunderte Musiker und Künstler in existenzielle Not brachte. Die Gronauer Aktion „Help New Orleans“, die Elmar Hoff ins Leben rief, zeitigt gute Erfolge. Projekte, die mit Mitteln aus der Aktion unterstützt wurden, sind die Musician Clinic, in der Musiker umsonst medizinisch betreut werden, eine Obdachlosenbetreuung und die Spende von Lernmaterial für Schulkinder (die WN berichteten). Doch es bleibt noch eine Menge zu tun.

Matt Rinard hat bereits mehrfach in Epe ausgestellt. Am Sonntag wird er zur Ausstellungseröffnung in Bonn anwesend sein.

Vor der offiziellen Eröffnung gibt es ab 10.30 Uhr auf dem Dach der Bundeskunsthalle einen Jazzfrühschoppen mit dem Urgestein der traditionellen Jazzszene in Deutschland, der Old Mary Tale Jazzband aus Hamburg und dem deutschen „New-Orleans-Piano-Prinzen“ Thomas Gerdiken. Der Eintritt ist frei. Gegen 13 Uhr geht eine New Orleans Parade zur offiziellen Eröffnung der Ausstellung.

Die Ausstellung ist bis zum 10. August in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik, Friedrich-Ebert-Allee 4, in Bonn zu sehen.

Spenden und Erlöse der Aktion gehen erneut an das „Help New Orleans“-Projekt.

Bild: Matt Rinard in New Orleans

*zurück*